

Platz 3 auf Rheinlandebene für die Kreis-Kila-Mannschaft U12

Im Rahmen der Rheinland-Meisterschaften in den Teamwettkämpfen fand nach 2jähriger Coronapause wieder ein Kinderleichtathletik-Kreisvergleich der Altersgruppe U12 in Dierdorf statt.



Das Team des Rhein-Lahn-Kreises startete gegen Teams der Kreise Altenkirchen, Bernkastel-Wittlich, Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück und Westerwald.

Mannschaftsbetreuer Johannes Nickel (TuS Niederneisen) bot im Vorfeld ein Training in Holzappel an, das aufgrund des ungünstigen Wetters in der Esterauhalle stattfinden musste. Dennoch konnten hier bis auf den Ausdauerlauf alle benötigten Disziplinen trainiert werden. Aufgrund der bisherigen Saisonergebnisse hatte Johannes 21 Kinder eingeladen, von denen 14 am Auswahltraining teilnahmen. Danach stellte er die Mannschaft mit der erlaubten Höchstzahl von 11 Teilnehmern zusammen.

Von unserer LG waren vier Kinder eingeladen, von denen Mia Gersdorf, Max Holzhäuser und Noah Schiele am Auswahltraining teilnahmen. Alle Drei starteten auch in der Mannschaft.



Da drei Sportler bzw. Sportlerinnen kurz vor dem Wettkampf verletzt oder erkrankt absagen mussten und nur ein „Nachrücker“ sich zur Teilnahme bereit erklärte, konnte die Mannschaft leider nur mit 9 Sportlerinnen und Sportlern in Dierdorf starten. Da jeweils die besten 6 Kinder

pro Disziplin in die Wertung eingingen, waren alle in allen Disziplinen gefordert - und alle gaben ihr Bestes.

Die sechs Teams starteten in 3 Gruppen zu je 2 Teams, der Rhein-Lahn-Kreis und der Kreis Mayen-Koblenz bildeten eine dieser Gruppen.

Im 40 m Hindernislauf musste jedes Kind einmal 5 Hindernisse mit Ein- und Auslauf überqueren und die jeweiligen Zeiten wurden gestoppt. Hier belegten die Sportler und Sportlerinnen des Rhein-Lahn-Kreises Platz 3.

Im anschließenden Scher-Hochsprung musste darauf geachtet werden, dass pro Höhe nur 2 Versuche und im gesamten Wettkampf nur vier Fehlversuche erlaubt waren. Hier wurde also von allen Athletinnen und Athleten höchste Konzentration verlangt, sich keinen Flüchtigkeitsfehler zu erlauben. Hier waren die Rhein-Lahn-Vertreter nicht zu schlagen, Platz 1 in dieser Teildisziplin.

Ohne Pause mit schnellem Schuhwechsel ging es anschließend sofort mit dem Drehwurf mit Tennisingen weiter. Hier blieben einige deutlich unter ihren Möglichkeiten, so dass diese Teildisziplin auf Platz 4 abgeschlossen wurde, ebenso wie der abschließende fast 1500 m lange Geländelauf.

Damit reichte es in der Endauswertung für die Rhein-Wahl-Auswahl mit 12 Punkten als drittplatzierter Mannschaft auch in diesem Jahr für einen Platz auf dem Siegerpodest, hinter dem Kreis Altenkirchen mit 9 P und dem Kreis Bernkastel-Wittlich mit 10 P, jedoch vor dem Westerkreis mit 15 P, dem Kreis Mayen-Koblenz mit 18 P und dem Rhein-Hunsrück-Kreis mit 20 P. Für die Mannschaft des Rhein-Lahn-Kreises starteten Matilda Fürstenfelder, Lina Höller, Dominik Quiring (alle Diezer TSK Oranien), Mia Gersdorf, Max Holzhäuser, Noah Schiele (LG Lahn-Aar-Esterau), Lenn-Lasse Schuhmacher, Ida-Sofie Staller (TuS Katzenelnbogen-Klingelbach).



Die Rhein-Lahn-Kreis-Auswahl bei der Siegerehrung auf dem Siegerpodest (Mia versteckt im Hintergrund)